

Schenkungen für Kunstmuseum

ST. GALLEN. Das St.Galler Kunstmuseum bekommt Geschenke: «Das Zimmer» von Pipilotti Rist als Dauerleihgabe und eine Skulptur von Hans Josephson von der Ortsgemeinde Straubenzell. Die beiden Kunstwerke werden ab dem 11. Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt.

«Das Zimmer» ist eine raumfüllende Installation der im Rheintal aufgewachsenen Pipilotti Rist: ein Wohnzimmer mit überdimensioniertem Sofa und Sessel in knallroter Farbe, auf dem sich Erwachsene wie Kleinkinder fühlen. Das Museum bekommt die Kunstinstitution, die bereits an Rists erster Museumsausstellung 1994 in St.Gallen zu sehen war, von der Künstlerin als Dauerleihgabe.

Am 11. Dezember wird ein weiterer Neuzugang zur Kunstsammlung vorgestellt: eine sogenannte «Halbfigur» des Plastikers Hans Josephson (1920–2012). Sie wurde von der Ortsgemeinde Straubenzell gestiftet. Die Halbfigur sei «ein Glanzpunkt» des Museums in der Werkgruppe des Künstlers. (sda)